



Influenza-Wochenbericht für die Woche 25 (13.06. – 19.06.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der letzten Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 25. KW im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Werte. Sie ist im Vergleich zur Vorwoche leicht angestiegen.
- In der 25. KW wurde im NRZ bei 6 von 55 eingesandten Sentinelproben das Neue Influenzavirus A/H1N1 nachgewiesen. Die positiv getesteten Proben wurden aus den AGI-Regionen Niedersachsen/Bremen (3), aus Nordrhein Westfalen, aus Rheinland-Pfalz/Saarland und aus Sachsen eingesandt. Die Positivenrate beträgt 11%.
- Weitere Informationen zur aktuellen Situation Neue Influenza A/H1N1 finden Sie unter www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Influenza.

Die Ergebnisse im Detail:

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) ist in der 25. KW angestiegen, besonders in den Großregionen Norden und Osten. In Sachsen liegt der Wert leicht über dem Hintergrundbereich für Influenza-freie Wochen in der Wintersaison. Insgesamt liegen die Werte aber im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität (Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 20. bis zur 25. Woche 2009

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	20. KW	21. KW	22. KW	23. KW	24. KW	25. KW
Süden	76	69	67	57	54	57
Baden-Württemberg	66	72	61	56	46	49
Bayern	85	67	74	58	62	65
Mitte (West)	68	74	60	57	54	56
Rheinland-Pfalz, Saarland	81	91	61	52	54	49
Hessen	63	72	68	68	59	65
Nordrhein-Westfalen	60	59	51	50	49	54
Norden (West)	86	74	71	61	54	69
Niedersachsen, Bremen	83	69	74	72	65	74
Schleswig-Holstein, Hamburg	88	79	68	50	43	65
Osten	82	68	66	60	63	82
Mecklenburg-Vorpommern	75	60	68	55	60	69
Brandenburg, Berlin	75	75	76	64	64	79
Thüringen	87	67	59	49	53	62
Sachsen-Anhalt	68	56	60	43	59	84
Sachsen	104	85	69	88	77	117
Gesamt	77	71	66	62	58	68

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter: <http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

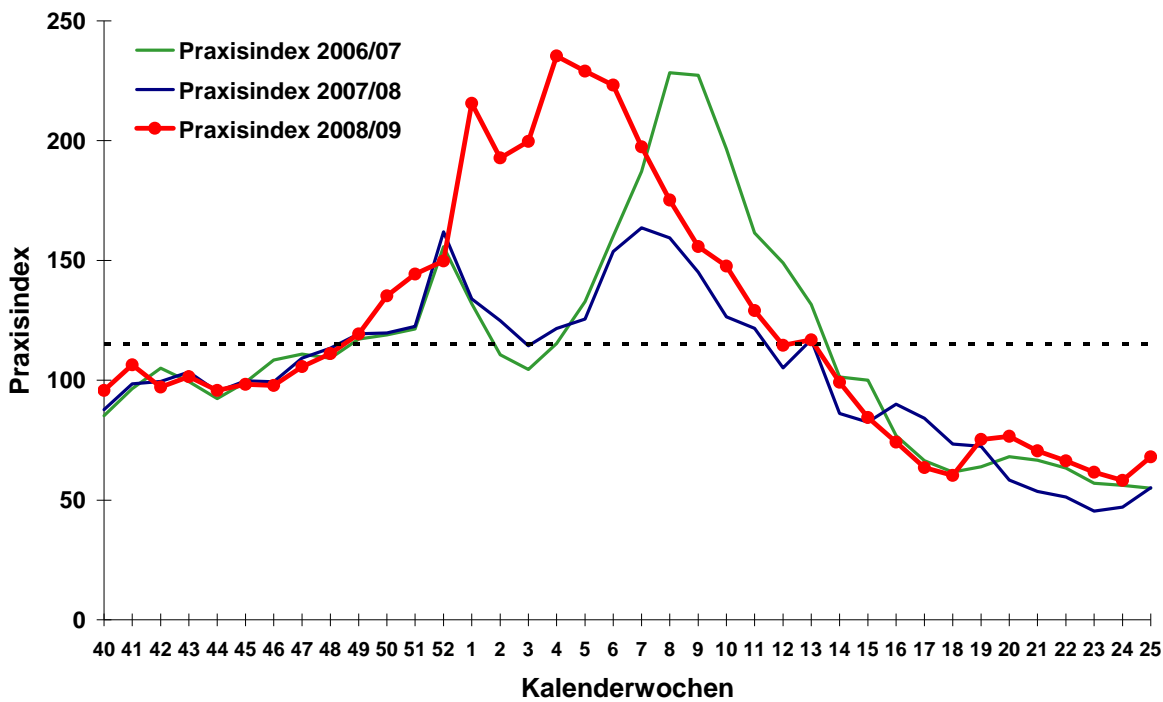


Abb. 1: Praxisindex in den KW 40 bis 25 in den Saisons 2008/09, 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität im Winterhalbjahr an.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in der Woche 25 in allen Altersgruppen leicht angestiegen (Abb. 2).

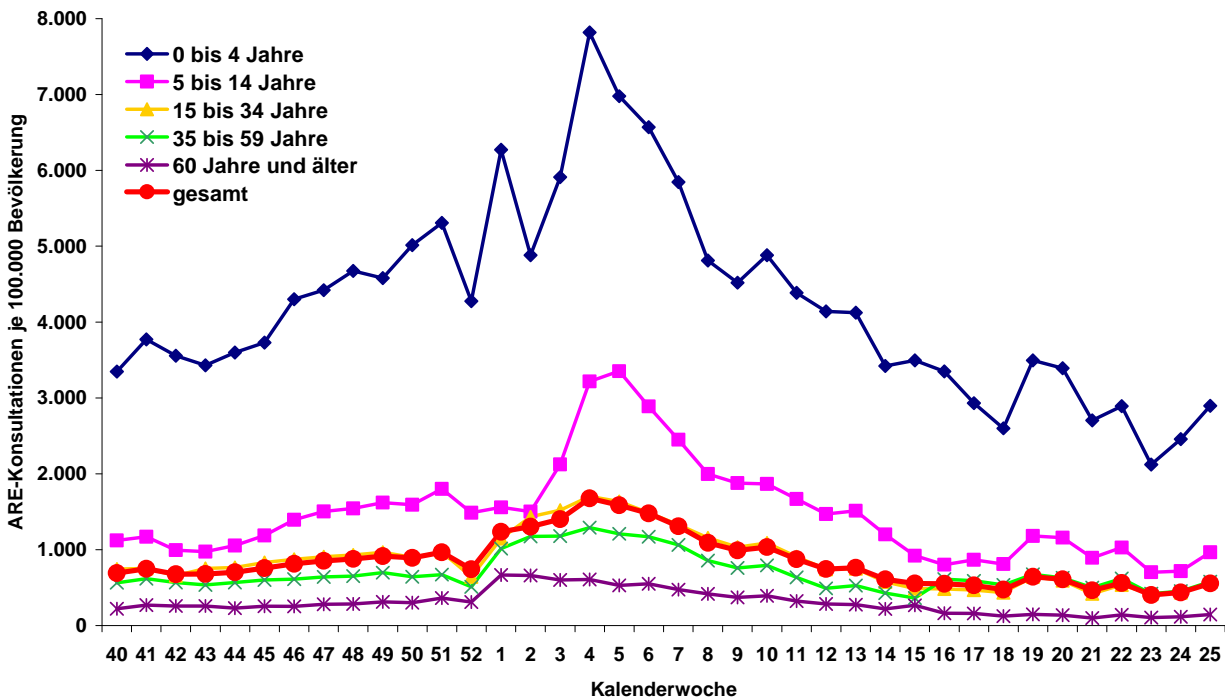


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Saison 2008/09)

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

In der 25. KW wurde im NRZ bei 6 von 55 eingesandten Sentinelproben das Neue Influenzavirus A/H1N1 nachgewiesen. Die positiv getesteten Proben wurden aus den AGI-Regionen Niedersachsen/Bremen (3x), aus Nordrhein Westfalen, aus Rheinland-Pfalz/Saarland und aus Sachsen eingesandt. Die Positivenrate beträgt 11%.

Resistenzanalyse

Die bisher im NRZ isolierten und untersuchten neuen Influenzaviren (A/H1N1) waren sensitiv gegenüber den Neuraminidaseinhibitoren Oseltamivir und Zanamivir. Dies konnte durch phänotypische Untersuchungen gezeigt werden. Bekannte Resistenzmutationen waren ebenfalls nicht nachweisbar.

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben ^{*)}	13	5	4	23	17	10	12	16	9	23	55	3338
davon negativ	8	4	4	23	17	10	11	16	9	22	49	1653
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1217
A/H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	106
A/H1N1 neu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7
Influenza B	5	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	359
Anteil Influenza-positive (%)	38	20	0	0	0	0	8	0	0	4	11	50

*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz für saisonale Influenzaviren

Für die 25. KW 2009 wurden bisher 6 Erregernachweise (saisonale Influenzaviren) an das RKI übermittelt: drei Influenza A-Viren (3x PCR) und drei Influenza B-Viren (1x PCR, 1x Schnelltest, 1x Antigennachweis ohne nähere Angaben).

Informationen zu gemäß §12 IfSG an das RKI übermittelten Fällen von neuer Influenza (A/H1N1) siehe unten sowie die Berichterstattung im Epidemiologischen Bulletin.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISS

Die Influenza-Aktivität in Europa lag in der 24. Woche 2009 im Bereich der Hintergrundaktivität. In der 24. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISS berichten, 194 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 7 (4 %) Influenza Nachweise gemeldet, darunter fünf Influenza A-Viren (1 Neue Influenza H1, 1 A/H3 und 3 nicht subtypisierte Influenza A) sowie zwei Influenza B-Viren. Zusätzlich wurden 267 Nachweise außerhalb der Sentinelsysteme (z.B. aus Krankenhäusern) gemeldet, von denen 170 Neue Influenza A/H1N1, 18 A/H3, 9 saisonale A/H1, 69 nicht-subtypisierte Influenza A und 23 Influenza B waren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter: <http://www.eiss.org/> bzw. auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention):

<http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Neue Influenza A/H1N1

Deutschland

Tab. 3: Bestätigte Fälle von Neuer Influenza A/H1N1

Stand: 24.06.2009 – 8:00 Uhr; Quelle RKI

Bundesland	Laborbestätigt	davon autochthon
Baden-Württemberg	44	15
Bayern	47	21
Berlin	4	4
Brandenburg	3	0
Bremen	1	0
Hamburg	5	0
Hessen	18	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	0
Niedersachsen	17	7
Nordrhein-Westfalen	160	120
Rheinland-Pfalz	7	2
Saarland	0	0
Sachsen	6	3
Sachsen-Anhalt	6	1
Schleswig-Holstein	3	0
Thüringen	10	1
Summe	332	178

Täglich aktualisierte Informationen, Hinweise und Empfehlungen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter:

http://www.rki.de/cln_091/nn_196658/DE/Content/InfAZ//Influenza/IPV/IPV_Node.html?_nnn=true

International:

Europa

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Weltweit

Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter:

<http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>

Mit besten Grüßen,

Ihr

AGI-Team